

Geriatrisches Angebot am EvK folgt demografischer Entwicklung



Feedback



Haben gut Lachen: Prof. Dr. Andreas Tromm, Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Thomas Drathen und der Geriatrische Chefarzt Dr. Olaf Hagen (von links)
Foto: Augusta Kliniken - Eberhard Franken

Eine maßgebliche Rolle will das Evangelische Krankenhaus Hattingen (EvK) nicht nur in der medizinischen Grundversorgung spielen. „Die demografische Entwicklung fordert“, stellt Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Thomas Drathen fest, „dass wir uns anpassen und den wachsenden Bedürfnissen öffnen.“ Man habe es sich zur Aufgabe gemacht, auch die älteren Menschen in Hattingen und Umgebung ihren Bedürfnissen entsprechend barrierefrei und altersgerecht zu versorgen.

Die Sanierung der Station 13 ist abgeschlossen und man bündelt nun am EvK die geriatrischen Kompetenzen der Evangelischen Stiftung Augusta. Gemeinsam mit der Geschäftsführung

haben Dr. Olaf Hagen, der im benachbarten Bochum-Linden die Geriatrie der Augusta Kliniken leitet, und Prof. Dr. Andreas Tromm, Chefarzt der Inneren Klinik, die notwendigen hoch professionellen Strukturen geschaffen.

„Die Menschen werden immer älter“, so Prof. Tromm, „und sind oft multimorbide. Das heißt, sie haben viele unterschiedliche Erkrankungen gleichzeitig.“ Die Erkrankungen der Senioren sind altersspezifisch und verlaufen meist ganz anders als bei jüngeren Patienten. Und die Menschen brauchen – auch wegen des teilweise sehr hohen Alters - besondere Aufmerksamkeit und besondere Pflege.

Deshalb geht es in der Altersmedizin unter anderem darum, einen ganzheitlichen Ansatz zu verfolgen. „Wir wollen natürlich die Patienten gesund machen“, erklärt Dr. Hagen, „aber es ist insbesondere wichtig, die Beweglichkeit zu verbessern und die Fähigkeit, sich selbst zu versorgen.“ Dafür wurde am EvK ein professionelles Team installiert: neben den kompetenten ärztlichen Spezialisten gibt es Fachpflegekräfte und Therapeuten sowie Krankengymnasten, Logopäden und Ergotherapeuten.

„Betagte kranke Menschen“, fasst Geschäftsführer Drathen zusammen, sind bei uns hervorragend aufgehoben.“ Und er fügt an, dass neben dem Chefgeriater Dr. Hagen und Prof. Tromm noch ein zusätzlicher Oberarzt für das EvK zuständig sein wird.